



## Protokoll der 11. ordentlichen StuPa-Sitzung

Termin: 30.11.2023

Sitzungsleitung: Max Schaffert

Zeit: 18:15 Uhr – 00:30 Uhr

Redeliste: Max Schaffert

Status: genehmigt

Protokollführung: Marco W., Simon

### TOP 1 Formalien

#### 1.1. Begrüßung

Die Sitzung wird um 18:15 Uhr von der Sitzungsleitung eröffnet.

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden...

#### 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 8 StuPa-Mitglieder von 16 ordentlich Gewählten anwesend. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

#### 1.3. Beschluss der Tagesordnung

##### Tagesordnung

- TOP 1 Formalien
- TOP 2 Semesterticketvertrag SoSe 24
- TOP 3 Neue Hochschulinitiativen – Anerkennung (Beschluss)
- TOP 4 Bericht vom Gespräch mit dem Rechnungshof
- TOP 5 Vorstand-Assistenz AStA
- TOP 6 Beschluss von Protokollen
- TOP 7 Rückblick Legislatur
- TOP 8 Sonstiges

*Die Tagesordnung der 11. ordentlichen Sitzung wird bestätigt:*

***Abstimmungsergebnis von (Ja/Nein/Enthaltung)***

***7/0/1***

***angenommen***

## TOP 2 Semesterticketvertrag SoSe 24

Roch (AStA Verkehrs-Referent) stellt den Stand vor.

Aktuelle Entwicklungen vom Montag haben den Antrag zu einem neuen Semesterticketvertrag obsolet gemacht, da jetzt ein Deutschlandweites Semesterticket eingeführt werden soll.

Es ist noch offen, ob der VBB bis zur Frist der Hochschule, dem 03. Januar, einen neuen Vertrag bereitstellen kann.

Für Dezember war eine Demo geplant, das wäre jedoch gerade nicht der richtige Impuls, auch wenn es Umstände gäbe, die Protest rechtfertigen.

Bereits kommendes Wintersemester ist ein Preisanstieg zu erwarten, da der Semesterticketpreis an den Preis des Deutschlandtickets gekoppelt ist, auf wahrscheinlich 35 €. Dazu muss sich die Studierendenschaft später verhalten.

Es gibt keine funktionierende Verhandlung mit dem Senat und dem VBB, sondern es werden Angebote vorgelegt, die unterschrieben werden können oder nicht.

Die Senatsverwaltung ist bis zur Vorlage des Vertrags nicht zu Verhandlungen bereit.

Roch ist mit der FU und der HU gut vernetzt.

Auf der kommenden LAK soll es einen Austausch geben, in der jüngeren Vergangenheit sind die Positionen der ASten divergiert, nicht alle ASten hatten ein Ticket unterschrieben.

Der Umfang des neuen bundesweiten Semestertickets wäre der des Deutschlandtickets. Es gibt noch keinen Stand, ob die Aufnahme der Fahrradmitnahme möglich ist, die bisher im Semesterticket enthalten war.

## TOP 3 Neue Hochschulinitiativen – Anerkennung (Beschluss)

- **VeMA**

Semeh spricht für die Initiative VeMA.

Die Initiative hat sich auf einer vergangenen Sitzung bereits vorgestellt und verweist auf ihr Positionsdokument.

Marco W. fragt nach dem Verhältnis zur Gruppe Afia.

Die VeMA befindet sich im Austausch mit Afia und begrüßt weitere Hochschulgruppen.

Roch: Steht einer Hochschulgruppe ein Raum zu?

Max: Es gibt kein formales Konstrukt für Initiativen, das ist in Arbeit. Räume können temporär gebucht werden.

Roch: Wären Räume über die Verwaltungsvereinbarung regelbar?

Marco H.: Die Hochschule ist der Meinung, dass die Studierendenschaft bereits zu viel Flächen hat, daher ist die Chance sehr gering.

Marco H fragt, ob die VeMA sich dem Papier des Rats der muslimischen Akademiker anzuschließen?

VeMA: Sieht keinen Widerspruch zu den Positionen des Papiers.

Marco H. äußert, dass er ein Bekenntnis zur Religionsfreiheit im Papier vermisst.

Peter möchte wissen, ob es Ideen zu interkulturellen Angeboten gibt.

VeMA: Es gab einige Veranstaltungen, beispielweise bei der KOW, dabei wurde darauf aufmerksam gemacht, dass sich die Religion und Wissenschaft nicht diametral gegenüberstehen. Ziel ist dem großen Anteil der Muslime an der BHT ein Angebot machen zu können.

Eine Idee ist während der Klausurenphase den Studierenden, die in der Hochschule lernen, ein gemeinsames Fastenbrechen anzubieten.

Marco H.: Eine Formulierung wie „Wir stellen uns gegen Diskriminierung“ jeder Art wäre für uns einfacher.

## Anerkennung der Vema als Hochschulinitiative

*Die Gruppe „Verantwortungsbewusste Muslimische Studierende und Akademiker“ wird vom StuPa als studentische Hochschulinitiative anerkannt, mit Ergänzung des Positionspapiers, dass sie jegliche Art von Diskriminierung ablehnt.*

**Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)**

**6/0/2**

**(2023/24-11-01)**

**angenommen**

- **Afia**

Zeyneb stellt Afia mit Hilfe einer Präsentation vor.

Afia ist eine Gruppe von derzeit 7 muslimischer Studierenden aus verschiedenen Studiengängen.

Afia möchte zum einen Studierende vertreten, die sich mit ihr identifizieren, und zum anderen die Studierenden fördern.

Die Gruppe macht Ausflüge (z.B. Wanderungen), Veranstaltungen und möchte generell den Austausch fördern.

- Vergangenen Veranstaltungen:
- Wanderung sächsische Schweiz
- Schwesterntreff
- Auftaktveranstaltung mit Gast-Referent

Möchte auf verschiedenen Ebenen fördern, bspw. Kunst (Kaligraphie), Naturverbundenheit (Wanderungen), Veranstaltung zur „Wichtigkeit des Strebens und Wissens“, weitere Projektideen (Antidiskriminierungsworkshop, Vogelfutterprojekt, gemeinsames Fastenbrechen oder Beten)

Die Gruppe ist seit etwa einem Jahr aktiv, und möchte interkulturell aktiv sein (an der Wanderung haben Muslime und Nicht-Muslime teilgenommen).

Max fragt, wie sich die Initiative finanziert.

In der Vergangenheit gab es bereits Unterstützung vom AStA, außerdem durch Sammeln von Spenden untereinander.

Der Vorstand ist innerhalb der Gruppe demokratisch gewählt worden.

Afia ist auch im Gespräch mit der Hochschulpräsidentin.

## Anerkennung von Afia als Hochschulinitiative

Das StuPa beschließt die Afia Gruppe, als Hochschulinitiative anzuerkennen.

**Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)**

6/0/2

(2023/24-11-02)

**angenommen**

**[--Pause von 19:16 Uhr bis 19:31 Uhr--]**

## TOP 4 Bericht vom Gespräch mit dem Rechnungshof

Isa berichtet vom Gespräch mit dem Rechnungshof.

Der Rechnungshof hat sich das Haushaltsjahr 2018 angeguckt, das bekanntermaßen sehr chaotisch war.

Es wurde bemängelt, dass es ein Jahr keinen Haushaltsplan gab und das Kassenbuch nicht ordentlich geführt wurde. Es gibt inzwischen Kassenprüfungen durch den HHA, diese sollten unvermutet erfolgen.

Es wurde bemängelt, dass der Beleg-Vordruck nicht mehr verwendet wurde, und dass die Unterschriften von Vorsitz und FinRef fehlten.

Der Rechnungshof hat die Buchhaltung mit Excel bemängelt, es wird geprüft, ob die Buchhaltungssoftware der Hochschule genutzt werden kann.

Es muss eine Inventur aller Gegenstände über 410 € erfolgen.

Die Fristen für Abrechnungen sollten besser überwacht werden, die neue Vorstandsassistenz kümmert sich darum.

Die Sicherheit von Bargeldtransporten sollte überdacht werden.

Bei Unregelmäßigkeiten soll der Rechnungshof informiert werden.

Der Titelkatalog des Landes muss eingehalten werden, bspw. ein extra Titel für das Hoffest ist nicht passend.

Die Erläuterungen sollten detaillierter sein. Generell müssen Ausgaben mehr auf die passenden Titel aufgeteilt werden.

Eine Erkenntnis ist, dass Titel untereinander deckungsfähig sind und gegenseitig verstärkt werden können, ohne einen Nachtragshaushaltsplan. Das Gesamtbudget darf nicht überschritten werden, der Sozialfonds nicht angetastet, und Personalausgaben und Sachausgaben sind nicht deckungsfähig.

Das StuPa kann Vorgaben zur Deckungsfähigkeit machen.

Die zeitliche Umwidmung der Vorstandsassistent ist auch Sicht des Rechnungshofes ok.

Die Entlastungen sollten zeitnah erfolgen, Entlastung mit Anmerkungen sind ok, aber es sollte nicht zu Verzögerungen kommen.

Die Überschüsse sind zu hoch, daher sollte der Beitrag angepasst werden.

Es wird einen Bericht geben, dazu kann die Studierendenschaft dann Stellung nehmen.

Marco H. merkt an, dass eine Beitragssenkung mittelfristig zu Problemen führen wird.

Zum Sozialfonds wurde angemerkt, dass aktuell das Punktesystem beim Sozialfonds nicht angewendet wurde, sondern alle Antragstellenden die volle Erstattung erhalten.

Es wird darüber diskutiert, wie ein Haushaltplan nach dem Titelkatalog bis Januar aufgestellt werden kann. Es wird die Idee geäußert einen vorläufigen Haushalt vorzubereiten, um die Semesterferien für die Ausarbeitung des vollständigen Haushaltes zu haben. Dies muss mit der Hochschule abgestimmt werden.

## TOP 5 Vorstand-Assistenz AStA

Die Haushaltsrechtliche Frage der Schaffung der Stelle wurde geklärt (war okay). Offen ist, welche Intention das StuPa bei Verabschiedung des Haushalts hatte.

Der Rechnungshof hat erklärt, dass der Haushalt relativ viele Freiheiten erlaubt, engere Grenzen können im Haushalt definiert werden.

Marco H. stellt äußert Zweifel, dass der Umfang der Aufgaben der Vorstandsassistenz Vorstandsaufgaben ersetzt, statt dem Vorstand zuzuarbeiten. (Festlegung der Kompetenzen)

Das StuPa hatte die Sorge, dass der AStA Aufgaben unter den Tisch fallen lassen könnte. Daher sollte das StuPa die Aufgaben definieren.

Max überlegt, wie der Assistenz mehr Kompetenzen übertragen werden könnten. Hierzu gibt es Widerspruch, dass das die Aufgabe der gewählten Referent\*innen sei, die auch die Verantwortung übernehmen müssten.

## TOP 6 Beschluss von Protokollen

### Protokoll der 2. ord. Sitzung

*Das StuPa der BHT beschließt das Protokoll der 2. ord. Sitzung.*

***Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)***

***6/0/2***

***(2023/24-11-03)***

***Angenommen***

## Protokoll der 4. ord. Sitzung

Das StuPa der BHT beschließt für die 4. ord. Sitzung nur ein Beschlussprotokoll.

**Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)**

7/0/1

(2023/24-11-04)

angenommen

## Protokoll der 5. ord. Sitzung

Das StuPa der BHT beschließt das Protokoll der 5. ord. Sitzung.

**Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)**

6/0/2

(2023/24-11-05)

angenommen

## Protokoll der 6. ord. Sitzung

Das StuPa der BHT beschließt das Protokoll der 6. ord. Sitzung.

**Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)**

6/0/2

(2023/24-11-06)

angenommen

## Protokoll der 7. ord. Sitzung

Das StuPa der BHT beschließt das Protokoll der 7. ord. Sitzung.

**Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)**

6/0/2

(2023/24-11-07)

angenommen

## Protokoll der 8. ord. Sitzung

Das StuPa der BHT beschließt das Protokoll der 8. ord. Sitzung.

**Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)**

6/1/1

(2023/24-11-08)

angenommen

## Protokoll der 9. ord. Sitzung

Das StuPa der BHT beschließt das Protokoll der 9. ord. Sitzung.

**Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)**

7/0/1

(2023/24-11-09)

*angenommen*

## Protokoll der 10. ord. Sitzung

Das StuPa der BHT beschließt das Protokoll der 10. ord. Sitzung.

**Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)**

5/0/3

(2023/24-11-10)

*angenommen*

## TOP 7 Rückblick Legislatur 2023

Es gab wenig Beteiligung, viele sind ausgetreten und das Präsidium bestand nur aus Max für den größten Zeitraum.

## TOP 8 Sonstiges

Es wird angemerkt, dass bisher nur ein AStA-Protokoll der laufenden Amtszeit online ist.

## Antrag zur Protokollführung

Das StuPa beschließt für StuPa und AStA, dass:

-Beschlusslisten bis zur nächsten Sitzung zu veröffentlichen sind.

-Protokolle den Mitgliedern innerhalb eines Monats vorgelegt werden müssen. Ansonsten muss das Protokoll in der kommenden Sitzung zu Beginn ausgearbeitet werden.

**Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)**

6/0/2

(2023/24-11-11)

*angenommen*

Marco W. merkt an, dass der Link zur AStA-Cloud nicht mehr funktioniert.

## Protokoll der 11. ord. Sitzung

Das StuPa der BHT beschließt das Protokoll der 11. ord. Sitzung.

**Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)**

**6/0/2**

**(2023/24-11-12)**

**angenommen**

Die Sitzung endet um 21:21 Uhr.

## Anlagen

(Anlagen sind beim Präsidium einsehbar)

**Anwesenheitsliste**

**Positionsdokument VeMA**

**Folien Afia**

**Positionsdokument Afia**

-----  
Unterschrift Protokollführung

*Marco W., Simon*